Leopoldine Wechinger geb. Kunkal als Gattin gibt im eigenen sowie im Namen ihrer Tochter Rosa vom tiefsten Schmerze gebeugt allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, respektive Vaters, Schwiegersohnes, Schwagers, Onkels und Cousin des Herrn

Eduard Wechinger,

„Volkssänger-Leo" (Ehrenmitglied)

Sänger, Obmann des Schrammelbundes der Wiener Volksmusiker und Sänger und Mitglied des XII-Bundes der Wiener Volkssänger und Artisten,

welcher Montag den 6. November 1905, um 1/4 4 Uhr Nachmittags, nach langem, schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente im 57. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Mittwoch den 8. d. M., präzise 1/4 3 Uhr Nachmittags im Trauerhause 17. Bezirk, Palffygasse Nr. 27 eingesegnet, hierauf in die Pfarrkirche zum heiligen Bartholomäus übertragen und nach abermaliger Einsegnung daselbst, am Hernalser Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Eine heilige Messe wird Freitag den 10. d. M., um 1/2 7 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche zum Seelentroste des Verstorbenen gelesen.

Wien, am 7. November 1905.

Sämmtliche tieftrauernde Hinterbliebene.

Allgemeine Leichenbestattungs-Unternehmung
16. Bezirk, Abelegasse 34, Stefanieplatz 6 und Richard Wagnerplatz 2.

Druck Millmann.

Der Schrammelbund der Wiener Volksmusiker und Sänger gibt hiermit Nachricht von dem Hinscheiden seines Obmannes des Herrn

Eduard Wechinger,

Mitglied des XII-Bundes der Wiener Volkssänger und Artisten,

welcher Montag den 6. November 1905, um 1/4 4 Uhr Nachmittags, nach langem, schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente im 57. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Mittwoch den 8. d. M., präzise 1/4 3 Uhr Nachmittags im Trauerhause 17. Bezirk, Palffygasse Nr. 27 eingesegnet, hierauf in die Pfarrkirche zum heiligen Bartholomäus übertragen und nach abermaliger Einsegnung daselbst, am Hernalser Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Eine heilige Messe wird Freitag den 10. d. M., um 1/2 7 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche zum Seelentroste des Verstorbenen gelesen.

Wien, am 7. November 1905.

Die Vereinsleitung.

Zusammenkunft: Mittwoch den 8. d. M. um 1 Uhr Nachmittags im Klub-Cafe Fischer, 16. Bezirk Neulerchenfelderstraße Nr. 25.

Allgemeine Leichenbestattungs-Unternehmung
16. Bezirk, Abelegasse 34, Stefanieplatz 6 und Richard Wagnerplatz 2.

Druck Millmann.

Wohlgeboren

Herrn

Pillwatsch.

V. Ziegelofengasse 18.

Wien

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Volkssänger=Duo: Edi (Wachinger) und Biedermann